



### „Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,

bereits zum vierten Mal haben wir die Auszeichnung „Unternehmen des Jahres“ vergeben, für die insgesamt 27 Unternehmen nominiert gewesen waren. Dieser Wettbewerb zeigt uns jedes Mal aufs Neue überraschende und spannende Einblicke in die vielfältige Ludwigshafener Unternehmenslandschaft. Die Wirtschaft in Ludwigshafen wird nicht zuletzt durch zahlreiche klein- und mittelständische Betriebe getragen. Gerade in diesem Bereich entstehen zahlreiche Arbeits- und Ausbildungsplätze und werden wichtige Impulse gegeben. Die nominierten Unternehmen repräsentieren eine große Bandbreite des wirtschaftlichen Geschehens in der Stadt vom Handwerksbetrieb bis zum weltweit tätigen Engineering-Büro. Neben der Auszeichnung „Unternehmen des Jahres“ wurde ein Sonderpreis für Traditionsunternehmen, die mindestens 50 Jahre in Ludwigshafen

ansässig sind, ausgelobt. Gerade in der jungen Stadt Ludwigshafen gehört es zu den Besonderheiten, dass über Generationen hinweg Unternehmen erfolgreich geführt werden. Dies belegt in besonderer Weise die Dynamik am Standort und das insgesamt gute Wirtschaftsumfeld. Gerade angesichts der gegenwärtigen Herausforderungen ist eine diversifizierte Wirtschaftsstruktur entscheidend für eine stabile zukünftige Entwicklung.

Ich bin davon überzeugt, dass wir in Ludwigshafen ein starkes wirtschaftliches Fundament für eine erfolgversprechende Zukunft haben.

Ihre

*Eva Lohse*

### „Unternehmer des Jahres 2011“: **Willer Sanitär + Heizung GmbH**

Das Unternehmen, welches sich seit 1890 in Familienbesitz befindet, überzeugte die Fachjury in allen Kriterienpunkten wie Ausbildung, Arbeitsplätze, Produkte & Innovationen, Nachhaltigkeit, Perspektiven sowie ehrenamtliches Engagement.

Willer Sanitär + Heizung GmbH konnte sich durch nachhaltiges Wirtschaften, behutsamer Anpassung, kluger Entscheidungen und konstanter Schonung von Ressourcen über Jahre hinweg auf dem Handwerksmarkt positionieren. Um den Veränderungsprozessen gerecht zu werden, hat sich die Firma den veränderten ökonomischen Ansprüchen ständig angepasst und weiterentwickelt.

Der Preis ist ein eindrucksvoller Beweis für die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des 120 Jahre alten Handwerksbetriebes. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst den Vollservice in den Bereichen Bäder, Wellness, regenerative Energien, Heizungsanlagen, Klimatechnik, Wartungen, Heizungsnotdienst und Schwimmbadtechnik. 2011 wurde ein neuer Showroom „Spazio W“ zu den Themenbereichen Baddesign und ökointelligente Lebensweisen eröffnet. Mit mehr als 30 Infoveranstaltungen im Jahr mit unabhängigen Experten präsentieren Willer Sanitär + Heizung GmbH die unterschiedlichen Techniken und stellen Vorteile sowie Kostenoptimierungen vor. Weitere Events sind die jährlichen Energiespartage, die in einer 600 qm großen Ausstellungshalle auf dem Betriebsgelände gemeinsam mit ausgewählten Partnern etabliert wurden.

Willer Sanitär + Heizung GmbH sieht sich in der Vergangenheit und in der Zukunft gut aufgestellt und möchte noch weitere 120 Jahre auf dem Markt bleiben. Auszeichnungen sowie die Aufnahme in die Liste der besten Badplaner Deutschlands zeigen, dass bereits heute die Antworten auf Fragen der Zukunft gefunden wurden. Die Mitarbeiterzahl ist in den vergangenen drei Jahren von 56 auf 70 gestiegen. Das Unternehmen bildet zwölf Auszubildende aus, welche in der Regel nach ihrer Ausbildung in den Betrieb übernommen werden.



Brigitte Mannert, Präsidentin der Handwerkskammer Pfalz; Preisträger Ragild und Karl Willer; Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse

[www.willergmbh.de](http://www.willergmbh.de)

### „Sonderpreis Traditionsunternehmen“: **Berkel Unternehmungen GmbH & Co. KG**

„Lösungen in Alkohol“ lautet das Motto des Unternehmens, welches 1847 in Germersheim gegründet wurde und seit 1927 in Ludwigshafen ansässig ist. Die Berkel Unternehmungen GmbH & Co. KG hat zu den ersten deutschen Spritfabriken gehört, die das Verfahren beherrschten, aus Melasse, einem Nebenprodukt der Zuckerherstellung, Alkohol zu gewinnen.

Der Hauptgegenstand des Unternehmens wurde schnell das biologisch durch Gärung gewonnene Ethanol. Der Grund hierfür war und ist, dass Ethanol ein echter „Tausendsassa“ ist. Man kann nicht nur Essig daraus herstellen, sondern auch Medizin, Spirituosen, Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Gefrierschutzmittel, Kosmetika und Färbemittel aller Art.

Das Unternehmen Berkel zählt zu den größten und modernsten Destillieren und Alkoholraffinerien Deutschlands, die Reinigung, Gewinnung und Entwässerung von Alkohol auf höchstem Niveau betreiben. Das nach Kundenwunsch produzierte Ethanol wird je nach Bedarf konfektioniert, ob in 1-Liter-Flaschen, Fässern, Containern oder in Tankzügen. Die Strategie, alle mittleren und kleinen Industriekunden bundesweit mit gutem Service zu bedienen, wurde ausgebaut und perfektioniert.



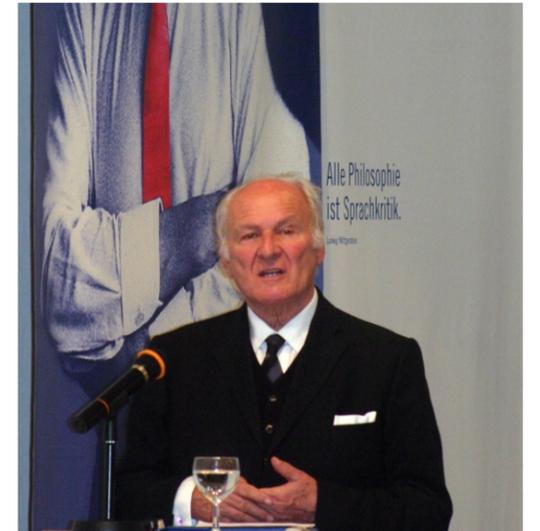
Klaus Dillinger, Mathias Berkel und Sohn, Oberbürgermeisterin Dr. Eva Lohse

[www.berkelgruppe.de](http://www.berkelgruppe.de)

### **Festrede von Prof. Dr. Claus Hipp**

Der deutschlandweit bekannte Hersteller für Babynahrung, sprach zum Thema „Wirtschaftsethik und Kaufmannstum als Grundlage langfristigen Erfolgs“. Das Unternehmen HiPP steht seit über fünf Jahrzehnten für eine bewusste und sensible Auseinandersetzung mit den Themen Natur, Mensch und Wirtschaft. So verbürgt sich Prof. Dr. Claus Hipp seit jeher persönlich für die Qualität der Produkte seines Hauses.

Der vielseitig engagierte Jurist streifte in seiner Rede über Wirtschaft und Gesellschaft nicht nur Gedanken der Philosophie und der Pädagogik, sondern betonte auch die Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens und die Rückbesinnung auf Charaktertugenden im Management. Bereits im Jahr 1999 entwickelte das Unternehmen HiPP eine „Ethik-Management-Konzeption“, die sich aus einer „Ethik-Charta“ und einem „Ethik-Management-Programm“ zusammensetzt. Die „Ethik-Charta“ formuliert Leitlinien, die das Verhalten des Unternehmens am Markt und gegenüber den Mitarbeitern, sowie das Verhalten der Mitarbeiter untereinander und gegenüber Staat, Gesellschaft und Umwelt regeln sollen.



Prof. Dr. Claus Hipp, HiPP GmbH & Co. Vertrieb KG

Durch den Abend führte Markus Hoffmann, Moderator des Rhein-Neckar-Fernsehens (RNF).

### **Weitere Teilnehmer waren:**

Baist Werbetechnik, EMERCOS Alarmierungssysteme GmbH, Erstes Ludwigshafener Bestattungsinstitut Henss GmbH, Eurosol GmbH, Fasihi GmbH, Günther Schmelzer GmbH, ICADA GmbH, IDA GmbH, Kamp Reisen GmbH & Co. KG, Kehl Betriebs-GmbH, keipp-elektro-bau-technik GmbH, KicherErbse - Bio Feinkost, Kost GmbH, Kübler Hallenheizung GmbH, Lusanum Gesundheitszentrum Ludwigshafen GmbH & Co. KG, MKS Medical, Mühlenberg GmbH, Planex Technik in Textil GmbH, Privatbrauerei Gebr. Mayer GmbH & Co. KG, Privat-Kaffee-Rösterei Mohrbacher KG, Rala GmbH & Co. KG, Sallai KG, Schuh-Keller KG, Schumacher Werbung GmbH, Spielwaren Werst



**Unternehmen des Jahres 2011**  
 und Sonderpreis "Traditionsunternehmen"

Nachlese

**Die Jury:**

Rainer Lunk, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Vorderpfalz; Prof. Dr. Peter Mudra, Präsident der Fachhochschule Ludwigshafen am Rhein; Karl-Heinz Schober, stellvertr. Hauptgeschäftsführer Einzelhandelsverband; Werner Stephany, Geschäftsbereichsleiter "Zentrale Dienste" Handwerkskammer der Pfalz; Dr. Wolfgang Thomasberger, stellvertr. Vorstandsvorsitzender d. VR Bank Rhein-Neckar eG; Thomas Traue, Vorstandsmitglied der Sparkasse Vorderpfalz Ludwigshafen - Schifferstadt; Jürgen Vogel, Leiter "Standortpolitik" Industrie- und Handelskammer (IHK) für die Pfalz; Klaus Dillinger, Geschäftsführer der W.E.G..



Rathausplatz 10+12,  
 67059 Ludwigshafen a. Rh.  
 Tel: 0621/504-3080  
[www.weg-ludwigshafen.de](http://www.weg-ludwigshafen.de)

**Geschäftsführer:** Klaus Dillinger  
**Projektleitung:** Ilona Prommersberger  
 Christian Schmitt

